

LIP

Lebens-Integrations-Prozess

nach Wilfried Nelles

Der *Lebens-Integrations-Prozess* (LIP) ist eine grundlegende Erweiterung der Aufstellungsmethode, die dem Familienstellen inhaltlich etwas Wesentliches hinzufügt und methodisch neu und eigenständig ist.

Bei Familien- und Systemaufstellungen geht es um *Beziehungen zu anderen*, entweder um den Platz einer Person in einem größeren System oder um die Beziehung zu Eltern, Kindern, Partnern oder anderen wichtigen Personen. Auch dort, wo, wie beispielsweise bei der Arbeit mit Krankheiten, ein Symptom, ein Organ oder Ähnliches aufgestellt wird, wirken immer andere Personen und Beziehungen im Hintergrund. Die Klärung dieser Beziehungen und das Nehmen seines Platzes im größeren Kontext hat eine enorme Wirkung und setzt sehr viel Kraft frei, die in alten Konflikten gebunden war. Eines wird dabei jedoch meist übersehen oder lediglich am Rande gestreift: der ureigene, individuelle Lebensweg und die dem zugrunde liegende innere Vision. Diese Lücke füllt der *Lebens-Integrations-Prozess*.

Beim LIP steht allein das persönliche Leben des Klienten im Mittelpunkt, es geht um ihn selbst, seinen Lebensweg, seine innere Vision, sein Potential und sein Wachstum.

Das alleinige Anliegen bist DU.

Ausgangspunkt des Prozesses ist mein Modell der Lebens- und Bewusstseinsstufen, das ich ausführlich in meinem Buch *Das Leben hat keinen Rückwärtsgang* (Köln, Innenwelt-Verlag 2009) dargelegt habe. Der Klient geht dabei innerlich in sein erwachsenes Bewusstsein und schaut von dort auf sein früheres Leben, wobei die Haupt-Lebensstufen entsprechend meinem Modell von Stellvertretern repräsentiert werden. Während er gesammelt in seiner erwachsenen Haltung bleibt, schaut er mit Liebe, aber ohne emotionale Verstrickung auf das (ungeborene und geborene) Kind und den Jugendlichen, der oder die er / sie einst war. Dabei kann man sehen und spüren, welche Lebensaufgabe einem mitgegeben wurde und wie man auf den einzelnen Stufen damit umgegangen ist. Zu weiten Teilen ist es eine neuartige *Arbeit mit dem inneren Kind* mithilfe der Aufstellungsmethode.

Der Prozess wird von mir dahingehend geleitet, dass die Grundqualität der jeweiligen Lebensphase klar zum Ausdruck kommt und man allem liebevoll zustimmen kann. In dieser Zustimmung fühlt sich das Kind oder der Jugendliche gesehen und gewürdigt, auch und vor allem mit dem Schweren und Schmerzhaften, das er oder sie erfahren hat. Der gesamte Prozess ist ein zu-sich-Nehmen des eigenen Lebens, wie es war.

Der LIP ist äußerlich ein sehr einfacher Prozess, den ich lediglich moderiere, ohne therapeutischen Eingriff. Innerlich geht er jedoch sehr tief und verlangt eine große Reife. Man muss in der Lage sein, die Schmerzen des Kindes etc. liebevoll anzuschauen und zu sich zu nehmen.

Das Resultat ist eine tiefe Integration des eigenen Lebens und ein ebenso tiefes und berührendes Erkennen des Lebensrufes und der *inneren Vision*, die dem zugrunde liegt. Man sieht und fühlt die innere Richtung und die großen Linien seines Lebens und bekommt dadurch ein klares Gefühl für sich selbst und seinen Lebensweg.
Ganz nebenbei geschieht dabei auch eine Vervollständigung der Versöhnung mit den Eltern.

Ich mache diesen Prozess nur mit Menschen, die weitreichende Erfahrung mit Familienaufstellungen haben. Der LIP verlangt die innere Fähigkeit zur Selbstdistanz bei gleichzeitiger Offenheit des Herzens und ist daher nicht geeignet für Klienten, die ein persönliches Trauma oder Ähnliches nicht wenigstens teilweise gut verarbeitet haben oder in einer starken Spannung zu ihren Eltern oder ihrer Kindheit generell sind.

Wenn Sie an einer Teilnahme interessiert sind, teilen Sie uns bitte Ihre diesbezüglichen Vorerfahrungen mit. Weniger erfahrenen Interessenten empfehle ich die vorherige Teilnahme an einem Familienaufstellungskurs oder eine Einzelberatung, um die Eignung zu klären.

ALLGEMEINER HINWEIS:

Der LIP wurde von mir entwickelt und wird bis auf weiteres ausschließlich von mir angeboten.

Im nächsten Jahr werde ich dazu eine Fortbildung durchführen, zu der Aufsteller mit DGfS-Zertifikat sowie Absolventen der Eurasys-Ausbildung in Systemaufstellungen und anderer vergleichbarer Ausbildungen in Aufstellungsarbeit zugelassen werden.